



Kath. Kirchgemeinde Isenthal

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Nr. 1/18 vom 25.04.2018

Anwesend:	Edith Bissig, Präsidentin (Vorsitz) Erika Bissig, Vizepräsidentin Bernhard Walker, Verwalter Monika Walker, Mitglied Elisabeth Aschwanden, Präsidentin SSR Erika Kempf, Sekretärin (Protokoll)
Entschuldigt:	Pater Michael d'Almeida, Pfarradministrator Stefan Bissig, Mitglied

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Eröffnung2. Genehmigung des Protokolls vom 22. November 20173. Rechnung Kirchgemeinde 2017<ol style="list-style-type: none">3.1 Bauabrechnung Neugestaltung Friedhof3.2 Rechnung Kirchgemeinde 20174. Informationen Seelsorgeraum5. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 20186. Verschiedenes<ol style="list-style-type: none">6.1 Sanitäre Anlagen WC St. Jakob
--------------------	---

1. Begrüssung und Eröffnung

Die Präsidentin begrüsst um 22.50 Uhr, im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung, die Anwesenden ganz herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Besonders willkommen heisst sie die SSR-Präsidentin Elisabeth Aschwanden. Entschuldigt haben sich Pater Michael (Ferien) und Stefan Bissig. Die Traktandenliste haben alle termingerecht erhalten, wurde im Anschlagkasten der Gemeinde und auf der Homepage veröffentlicht und wird mehrheitlich genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 22. November 2017

Fristgerecht wurde das Protokoll veröffentlicht und zur Einsicht ausgehängt. Aus der Versammlung gehen keine Änderungen ein. Das Protokoll wird verdankt und von der Versammlung genehmigt.

3. Rechnung Kirchgemeinde 2017

Der Verwalter Bernhard Walker erläutert die Rechnung 2017:

3.1 Bauabrechnung Neugestaltung Friedhof

Bewilligter Kredit	Fr. 18'000.00
Kosten zulasten Friedhoffonds	Fr. 13'000.00
Kosten zulasten Baufonds Pfarrkirche	Fr. 5'000.00
Nettoinvestition	
Total Ausgaben	Fr. 18'028.65
Total Einnahmen: Beiträge, Spenden, Opfergelder	Fr. 1'879.05
Total Nettoinvestition Neugestaltung Friedhof	Fr. 16'149.60

3.2 Rechnung Kirchgemeinde 2017

Erfreulicherweise schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 42'344.53 ab. Dem Aufwand von Fr. 286'423.92 steht ein Ertrag von Fr. 328'768.45 gegenüber. Das Rechnungsergebnis ist gegenüber dem Budget um Fr. 22'044.53 besser ausgefallen.

Das positive Ergebnis ist primär aus folgenden Posten entstanden:

Minderaufwand

Amtsentschädigungen	- Fr. 2'580.00
Besoldung weltliches Personal	- Fr. 2'656.00

Mehrertrag

Beitrag Inländische Mission und Pfarrei Baar (nicht budgetiert)	+ Fr. 7'500.00
Beitrag Finanzausgleich	+ Fr. 18'240.00

Diese Minderaufwendungen, bzw. Mehrerträge machen kleinere Mehraufwendungen und die Mindererträge aus Steuereinnahmen von natürlichen Personen wett.

Mit dem Mehrertrag aus der Erfolgsrechnung von Fr. 42'344.53 wächst das Eigenkapital per Ende 2017 auf Fr. 190'517.86.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen zur Rechnung. Die Präsidentin bedankt sich bei Bernhard Walker für seine Ausführungen und gibt das Wort der RPK.

RPK-Bericht: RPK-Präsidentin Antonia Furrer Bissig bedankt sich bei Bernhard Walker für seine Ausführungen. Sie zeigt sich erfreut über das positive Ergebnis und hofft, dass dies konstant bleibt.

Die Jahresrechnung 2017 des Seelsorgeraumes wurde am 13. April geprüft. Diese Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 60'000 ab. Der Ertragsüberschuss wird anhand des Verteilschlüssels an die beteiligten Kirchgemeinden zurückbezahlt und im Folgejahr rechnerisch wirksam. Für die Kirchgemeinde Isenthal bedeutet dies eine Rückzahlung von rund Fr. 15'000. Die Jahresrechnung des Seelsorgeraumes wird den Delegierten zur Annahme empfohlen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung 2017 der Kirchgemeinde Isenthal geprüft. Kontrolliert wurde die Eröffnungsbilanz, Schlussbilanz, Abweichungen Budget/Rechnung. Aktiven und Passiven stimmen mit Belegen überein.

Antonia Furrer Bissig bedankt sich beim Kirchenrat für die gute Zusammenarbeit und der Kirchgemeindeversammlung für das Vertrauen. Weiter bedankt sie sich bei der Rechnungsführerin Barbara Gasser. Die RPK beantragt an die Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 42'344.53, zu genehmigen.

Die Präsidentin Edith Bissig bedankt sich bei der RPK für die Ausführungen und die kompetente Arbeit und lässt die Versammlung über die Bauabrechnung Neugestaltung Friedhof und die Kirchenrechnung 2017 mit einem Ertrag von Fr. 328'768.45 und einem Aufwand von Fr. 286'493.92 abstimmen:

- Bauabrechnung Neugestaltung Friedhof: wird von Versammlung mehrheitlich genehmigt.
- Rechnung Kirchgemeinde 2017: wird von Versammlung mehrheitlich genehmigt.

Edith Bissig bedankt sich bei der Rechnungsführern Barbara Gasser, Verwalter Bernhard Walker sowie bei der RPK unter der Leitung von Antonia Furrer Bissig. Speziell bedankt sie sich für alle Spenden und Opfer zugunsten der Kirchgemeinde.

4. Informationen Seelsorgeraum

Wegen ferienhalber Abwesenheit von Pater Michael informiert die SSR-Präsidentin Elisabeth Aschwanden über Aktuelles aus dem Seelsorgeraum:

- **Rechnung SSR 2017** ist besser ausgefallen als budgetiert: Ab 1. August 2017 Wegfall von Bruno Durrer und Claudia Nuber. Ein Schuljahr wurde mit reduziertem Pensum gearbeitet. Pater Michael (neu 100 %) deckte mit 5 Katechetinnen in kleinen Pensen die RU-Lektionen ab. Es wurden mehr Priesteraushilfen benötigt. Sie unterstreicht die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit in den Pfarreien.
- **Schuljahr 2018/19:** 3 Katechetinnen decken den RU ab. Pater Michael erteilt keinen Religionsunterricht mehr.
- **Neuanstellung Seelsorger:** Zur Unterstützung von Pater Michael tritt am 25. Juli 2018 Herr Dorian Winter sein Praxisjahr als Pastoralassistent an. Pensum 65 %.
- **Firmung 2018:** Sonntag, 26. August, 9.30 Uhr in Isenthal.
- **Firmung 2019:** Pfingstmontag, 10. Juni in Bauen, mit ca. 15 Firmlingen

Edith Bissig bedankt sich bei Elisabeth Aschwanden für ihre Ausführungen.

5. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2018

Keine Anträge.

6. Verschiedenes

6.1 Sanitäre Anlagen WC Kapelle St. Jakob

- Edith Bissig informiert über die Abklärungen betreff eines WC's bei der Kapelle St. Jakob. Grundsätzlich wurde das Kosten-Nutzen-Verhältnis geprüft. WC mit Strom, Wasser, etc. käme zu teuer zu stehen. Ebenfalls ein „Toi Toi“. Dieses würde auch vom Umgebungs- und Ortsbildschutz nicht bewilligt. Prüfung WC in umliegenden Ökonomiegebäuden – keine Bewilligung durch Eigentümer. Als Alternative kommt für den Kirchenrat ein Kompost-WC infrage. Standort wurde mit Denkmalschutzbeauftragtem angeschaut. Rechts neben Käsgaden könnte Kompost-WC gestellt werden. Laut bäuerlichem Bodenrecht wäre dies evtl. möglich. Bescheid Amt für Raumentwicklung noch ausstehend.
In Anbetracht dessen, dass neben den monatlichen Sommergottesdiensten immer wieder Hochzeitsmessen in der Kapelle St. Jakob gefeiert werden, beauftragt die Versammlung den Kirchenrat, die Angelegenheit weiterzuverfolgen.
- Zum Schluss richtet die Präsidentin einen herzlichen Dank an Pia Infanger, die seit 15 Jahren mit viel Fleiss das Gemeinschaftsgrab und die Priestergräber pflegt. Gerry Infanger waltet seit 10 Jahren als Totengräber. Weiteren Dank richtet sie an die Präsidentin SSR für die Teilnahme an der Versammlung, allen Anwesenden für ihr Interesse sowie den Ehrenamtlichen, dem Sakristanen-Ehepaar, den Kirchenratskollegen/innen und der Sekretärin für ihre Arbeit.
- Ende der Versammlung 23.25 Uhr.

Die Präsidentin: Edith Bissig

Die Sekretärin: Erika Kempf

Edith Bissig

Erika Kempf